

Rahmenvereinbarung unterzeichnet

In der letzten Woche wurde eine Zusatzvereinbarung zur Rahmenvereinbarung für ein konfliktfreies Nebeneinander von biologisch und integriert bewirtschafteten Obstbauflächen von folgenden Organisationen unterzeichnet: VOG, V.I.P., AGRIOS, Südtiroler Bauernbund, Bioland, Verein Bio Vinschgau, OG Bio Südtirol, OG Osiris, FOS, Fruttunion und vom Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau. Die Zusatzvereinbarung regelt das Ausbringen von

kaliumphosphonathaltigen Pflanzenschutzmitteln angrenzend an biologisch bewirtschaftete Parzellen. Für die Ausbringung dieses Wirkstoffs gelten eine Reihe von zusätzlichen Vorschriften. Die Vermarktungsorganisationen werden in den nächsten Tagen ein Rundschreiben zu diesem Thema an alle Mitglieder verschicken. Bei der Ausbringung aller anderen Pflanzenschutzmittel gelten nach wie vor dieselben Auflagen wie in den vergangenen Jahren.

Fruchtschalenwickler

Bei unseren Feldkontrollen konnten wir die ersten Fruchtschalenwickler-Raupen der überwinternden Generation beobachten. Die Raupen sind jetzt vorwiegend in jenen Anlagen zu finden, in denen im vergangenen Jahr Fruchtbefall bei der Ernte zu beobachten war.

Mittel

Folgende Wirkstoffe bzw. Abwehrmethoden können gegen den Fruchtschalenwickler eingesetzt werden:

- Chlorpyrifos-methyl
- Spinosad, Spinetoram
- Indoxacarb
- Chlorantraniliprol
- Emamectin benzoat
- Verwirrungsmethode
- *Bacillus thuringiensis*
- Tebufenozid, Methoxyfenozid

Pheromondispenser Apfelwickler

In den frühen und mittleren Lagen gehen wir davon aus, dass der Flug der **ersten Generation** gegen **Ende April** beginnt. Deshalb sollten die Passivdispenser (z. B. Isomate C plus) in der Woche nach Ostern aufgehängt werden bzw. die Aerosoldispenser (z. B. Checkmate® Puffer CM oder Isomate® CM Mister 1.0) in Betrieb genommen werden.

Pfirsichwickler: Flug hat Anfang April begonnen

Am Versuchszentrum Laimburg wurde in der ersten Aprilwoche der erste Pfirsichwickler gefangen. Die regnerische Witterung in der letzten Woche hat den Flug kurzzeitig unterbrochen. Wir rechnen nun mit einem erneuten Anstieg.

Alternaria

Bei feuchtem und warmem Wetter können die jungen Blätter und Früchte anfälliger Sorten (Golden Delicious und Gala) bereits ab der Blüte befallen werden. In den Befallslagen im Tal können ab jetzt folgende Mittel mit einer Nebenwirkung auf Alternaria bei der Schorfbekämpfung eingebaut werden:

- Fluazinammittel
- Carboxamide wie z. B. Sercadis und Fontelis
- Polyram DF

Bekämpfung der Alternaria in sensiblen Zonen laut NAP

Sowohl bei Fluazinammitteln (H317, H361d) als auch bei Polyram DF (H317, H373) müssen laut NAP Abstände zu sensiblen Zonen eingehalten werden. Wir empfehlen daher in sensiblen Zonen bei Bedarf auf Carboxamide auszuweichen.